



Woche der Kommunikation

„Selbstbewusst barrierefrei kommunizieren“

29. April bis 5. Mai 2014

Mitgliedsverbände

Arbeitsgemeinschaft Katholische Hörgeschädigtenseelsorge in Bayern
Bayerischer Cochlea-Implantat-Verband e.V. (BayCIV)
Bayerischer Landesverband für die Wohlfahrt Gehörgeschädigter e.V. (BLWG)
Berufsbildungswerk München Förderschwerpunkt Hören und Sprache
Berufsfachverband der bayerischen GebärdensprachdolmetscherInnen Bayern e.V. (BGSD)
Vereinigung der Eltern Hörgeschädigter in Bayern e.V.
Fachdienst Integration Taubblinder Menschen (ITM) / LAG SELBSTHILFE Bayern e.V.
Deutsche Hörbehinderten Selbsthilfe e.V. (DHS)
Deutsche Tinnitus-Liga e.V. (DTL)
Kontakte und Informationen zu Morbus Menière e.V. (KIMM)
Landesarbeitsgemeinschaft Hörbehinderter Studenten und Absolventen Bayern e.V. (LHSA Bayern)
Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V.
Landesverband Bayern der Schwerhörigen und Ertaubten e.V.
Paritätischer Wohlfahrtsverband-Landesverband Bayern e.V.
Power trotz Handicap e.V. (PtH)
Schriftdolmetscher Bayern e.V.
Schwerhörigenseelsorge der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Social Affairs e.V.

Sprecher: Volker Albert · Leonhardstr. 9 ·
82418 Murnau
FON 08841/489 5518
EMAIL v.albert@tinnitus-liga.de

Koordinatorin: Regine Zille · Arberweg 28 ·
85748 Garching
FON 089/329 28 926
EMAIL regine.zille@bayciv.de

Veranstaltungsprogramm

| | | | |
|-----------------|--|-----------------------------|--|
| 24.04. | Pressegespräch zur Vorstellung der Plakataktion in Schulen, Banken, bei Akustikern und HNO-Ärzten | Cham | Kontaktgruppe Cham |
| 24.04. | Informationsveranstaltung zu Kommunikation mit Gehörlosen und Taubblinden mit Schnupperkurs DGS / Lormen | Gmund | Informations- und Servicestelle für hörbehinderte Menschen Weilheim, ITM |
| 25.04. | „So gelingt Kommunikation in der Gruppe“ | Würzburg | SHG Unterfranken |
| 29.04. | Auftaktveranstaltung der WdK „Hörbehinderung und Ausbildung“ Führungen, Infostände und Vorträge | München | NHB, BBW, BLWG |
| 29.04. | Einführung in das Thema Taubblindheit / Hörsehbehinderung | Nürnberg | ITM, ELKB |
| 29.04. - 05.05. | Plakataktionen, Pressegespräche | Cham und Umgebung | Kontaktgruppe Cham |
| 29. - 30.04. | Tag der offenen Tür, Vorträge, Aktionen, Stille-Café, Ausstellung | München | ISS |
| 30.04. | Taubblinden Kaffeemittag | Nürnberg | Referat Hör-/Sehbehinderung BBSB |
| 30.04. | Infostand SHG Kulmbach | Kulmbach | DTL |
| 30.04. | Anti-Lärm-Aktion | Straubing | Power trotz Handicap |
| 01.05. | Stimmbildungsworkshop | München | SHG MuCIs |
| 02. - 04.05 | Teenie-Wochenende - Identitätsfindung | Burg Hoheneck | BayCIV |
| 03.05. | Tag der offenen Tür | Gilching | „Gilchinger Ohrmuschel“ |
| 04.05. | Backofenfest HWK - Kreative Kommunikation | Bayreuth | PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Landesverband Bayern e.V. |
| 04.05., 10 Uhr | Gottesdienst in Laut- und Gebärdensprache, anschl. Frührschoppen | Unterschleißheim, St.Ulrich | Kath. Hörgeschädigtenseelsorge |

| | | | |
|----------------|--|---------------------------|---|
| 05.05. | Kindertheater "Wunderbare Ohrenschncke" | Straubing | Power trotz Handicap |
| 05.05. | Teilnahme am Protesttag der Behinderten | München | NHB, BayCIV, DTL, GIB, Social Affairs |
| 05.05. | Teilnahme am Protesttag der Behinderten | Ausgurg | ITM, Beratungsstelle für Hörgeschädigte (Regens Wagner) |
| 09.05. | Tag der offenen Tür | Nürnberg | GIB-BLWG |
| 11.05. | Ausflug für Hörgeschädigte/ Hörsehbehinderte/Taubblinde und die Teil- nehmer des DGS-Schnupperkurses am 24.04. in Gmund | Tegernsee | ISS Weilheim |
| 11.05., 14 Uhr | Gottesdienst in Laut- und Gebärdensprache, anschl. Begegnung im Pfarrsaal | München, St. Elisabeth | Kath. Hörgeschä- digtenseelsorge |
| 13.05. | Schulung der städtischen Busfahrer in Bamberg „Kommunikation mit dem hörgeschädigten Fahrgast“ | Bamberg | Städt. Behinderten- beauftragte, SHG OhrRing |
| 14.05. | Gruppentreffen OhrRing „Hörgeschädigte Men- schen im Berufsleben“ | Bamberg | SHG OhrRing |
| 17.05. | „Sprache verstehen, Musik genießen – Freude am Hören mit Hörgerät und CI“ | Bamberg | BayCIV |
| 25. - 30.05 | Freizeit für hörbehinderte Menschen | Ruhpolding | Schwerhörigenseel- sorge der ELKB |

Schirmherrschaft für die Woche der Kommunikation hat die Beauftragte der bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung Frau Irmgard Badura übernommen

Miteinander

Mittendrin!

Die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung
für die Belange von Menschen mit Behinderung



Ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer
Homepage unter www.nh-bayern.de

Vorwort

Mit diesem Programmheft und auf unseren verschiedenen Internetseiten dürfen wir zum ersten Mal bayernweit zur **Woche der Kommunikation** einladen!

Ziemlich bald nach der Gründung des **Netzwerks Hörbehinderung Bayern** im Jahre 2013 wurde die Idee dafür aufgegriffen. Dabei wünschten wir uns von Anfang an, dass es eine **Woche der Kommunikation** mit verbindender Funktion werden möge. Eine Woche, in der auch Brücken zueinander gebaut werden. Das gelingt nur da, wo sich Menschen öffnen und versuchen zu verstehen, wie es dem Gesprächspartner geht. Dort wo es funktioniert ist alles wunderbar und scheinbar selbstverständlich. Aber dort wo Kommunikation nicht funktioniert, und das kann sogar unter gut Hörenden vorkommen, funktioniert plötzlich gar nichts mehr. Die unterschiedlichsten negativen Emotionen können durch Missverständnisse ausgelöst werden. Missverständnisse im Alltag führen aber auch zu den lustigsten Begebenheiten und schon oft waren sie nach der Aufklärung Anlass zum herzlichen gemeinsamen Lachen.



Bei Hörgeschädigten Menschen gibt es verschiedene Möglichkeiten zu kommunizieren, je nach Art und Grad der Hörschädigung und je nachdem, ob die Hörschädigung vor oder nach dem Spracherwerb, in jungen Jahren oder im späten Alter, langsam und schleichend oder spontan durch Unfall oder Krankheit eingetreten ist. Die diversen Versorgungen mit Hörhilfen und Zusatzgeräten sowie die Raumakustik und Rededisziplin sind weitere Kriterien zur Qualität des Hörens und des Verstehens. Viele Hörgeschädigte freuen sich, wenn sie aus der Isolation kommen, wenn sie also nicht auf ihre körperlichen Defizite reduziert werden und an Gesprächen in Familie und Gesellschaft teilnehmen können. Hören und Verstehen mit Hörbehinderung ist eine hohe Kombinations- und Energieleistung, denn keine Technik der Welt ersetzt das gesunde, natürliche Hören. Eine besondere Herausforderung nehmen Menschen an, die komplett gehörlos sind und die sich nur über das Lippenlesen, die Gebärdensprache und die dazugehörige Mimik unterhalten können. Allerdings sind nicht alle schwerhörigen oder gehörlosen Menschen automatisch gebärdensprachkompetent und so müssen sich auch Hörgeschädigte untereinander die passende Kommunikationsmöglichkeit suchen. Da gibt es des Öfteren mehr Kommunikationslücken statt -brücken. Was aber immer als Hilfe dient sind Aufmerksamkeit und natürliche Gebärden, um zu zeigen: „Ich höre dir zu, ich verstehe dich, ich interessiere mich für dich!“

Die UN-Konvention zur Inklusion fordert uns alle heraus, Behinderte teilhaben zu lassen. Das ist nicht nur eine Forderung, sondern eine Chance, denn wo diszipliniert, aufmerksam und rücksichtsvoll kommuniziert wird, z. B. im Klassenzimmer einer Inklusionsklasse, wird Zuhören und Verstehen zum entspannten Hörerlebnis für alle Beteiligten und es entsteht eine sogenannte „Win-Win-Situation“!

Die **Woche der Kommunikation** will uns einen Einblick in die Welt der Hörgeschädigten geben. Diese Welt ist groß, denn sie umschließt das private, schulische und berufliche Leben. Egal ob Sie selbst betroffen sind oder gut hörend! Machen Sie sich auf den Weg. Wir schaffen den Raum für Begegnungen! Staunen Sie, wie Kommunikation gelingen kann und was es dazu braucht. Hörgeschädigte verdienen unsere Rücksichtnahme und unseren Respekt und sie sollten mit ihren vielfältigen Fähigkeiten wahrgenommen werden, denn wir Hörenden können viel von ihnen lernen!

Traudl Fischhaber
Vorstandsmitglied der Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder e.V.
Mitglied im Netzwerk Hörbehinderung Bayern